

Vatertag zünftig auf der Western-Ranch gefeiert

Von: Luisa Houben

Letzte Aktualisierung: 10. Mai 2013, 18:23 Uhr



Franz Gassner sorgte für Steaks, Würstchen und Bratkartoffeln frisch vom Grill. Foto: L. Houben

STOLBERG. Indianer, Trapper, Cowboys und ihre Pferde, Tänzer mit Hut und Stiefeln tummeln sich auf dem Gelände der Cooper City Pioneers (CC-P). Vatertag wird hier auf der Ranch ganz im Westernstil gefeiert.

Im Saloon gibt es Kaffee und Kuchen, auf der Wiese schwingen die Country-Fans im Zelt zu Livemusik der Künstler „Mr. P & Nicky“ das Tanzbein oder haben es sich auf den Holzbänken rund um die Feuerstelle gemütlich gemacht. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – natürlich voll und ganz im Stil des wilden Westen. „Pommes gibt es hier keine,“ sagt der vom Line Dance begeisterte Axel Carl.

Vereinsmitglied Franz Gassner hingegen tanzt nur in der Küche, wie er lachend berichtet. Der Koch grillt Nackensteak und serviert als Beilage Speckbohnen und Bratkartoffeln. Gezahlt wird der Gaumenschmaus hier auch nur mit den vereinseigenen Dollars.

„Unser Vatertag ist der kleine Bruder des Country und Music Festivals im Juli,“ erzählt Axel Carl. Bei der zweitägigen Veranstaltung im Sommer erwarten die CC-P Gäste aus aller Welt. Doch auch am Vatertag gehören Gäste aus Belgien und den Niederlanden zu festem Publikum. Das Fest ist zu einer Traditionsveranstaltung geworden und lockt jedes Jahr Gruppen an, die ihr Faible für die Countryszene, im besonderer den Line Dance teilen. Jeder darf sich einreihen und mit tanzen, voraus gesetzt man kennt die vielen Schritte und deren Abfolge zum jeweiligen Musikstück.

Wie der Vorsitzende des ersten Country Club Stolbergs, Siggi Kress berichtet, begehen rund 300 Besucher den Feiertag auf der Ranch in Finsterau zwischen Zweifall und Mulartshütte im Westernstil.

